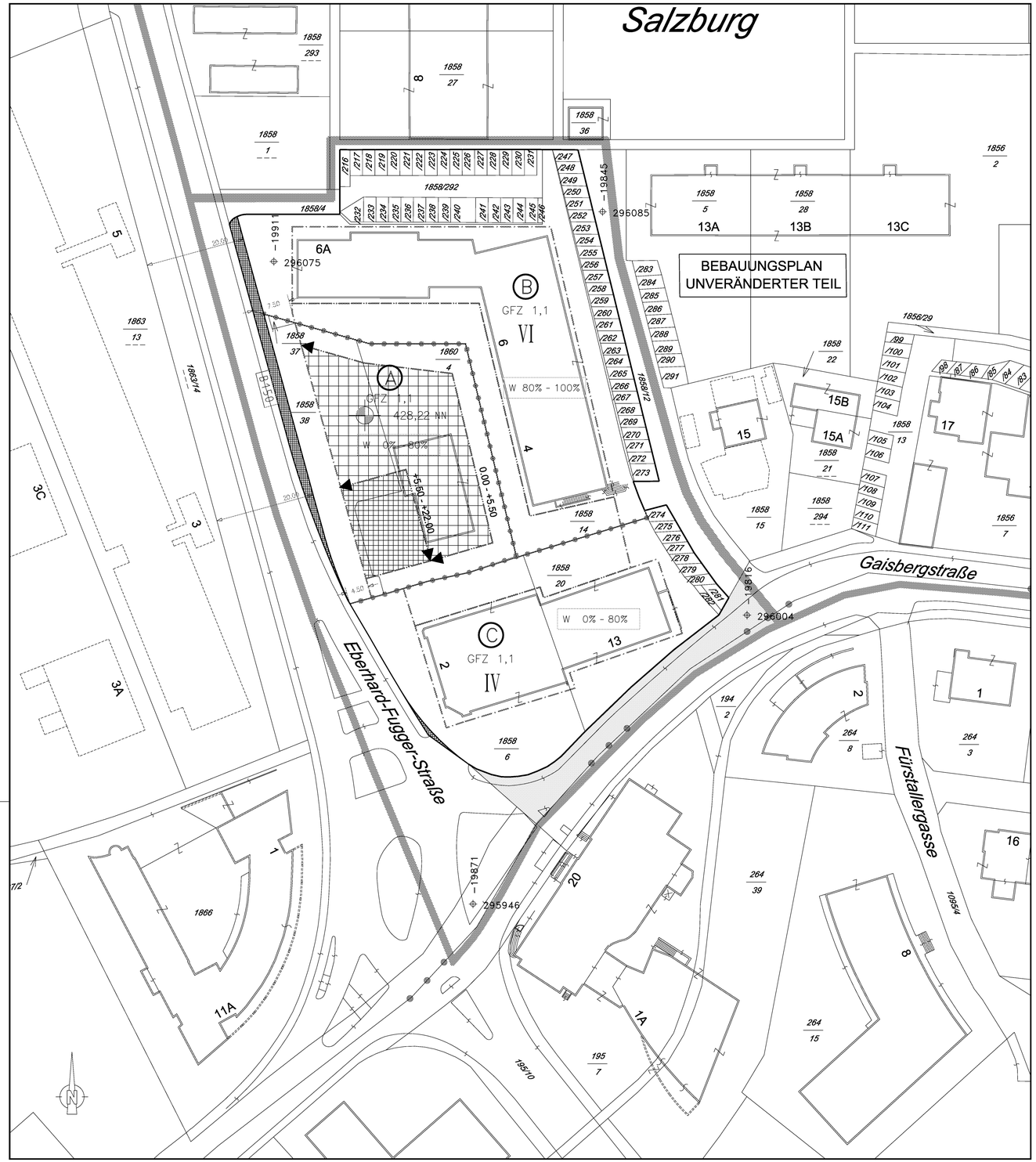


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN

FÜR DAS GESAMTE PLANUNGSGEBIET

Grenze des Planungsgebietes
(außenanliegend)

Grenzlinien
(zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)

Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet — Ⓐ, Ⓑ, Ⓒ,...

Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)

Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998)
Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen

Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)

Gestaffelte Fluchtlinie - Baugrenzlinie
(§ 31 Abs 6 ROG 1992) — 0,00 x) / +3,50 x)

Geschoßflächenzahl - GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998) — GFZ 0,7 x)

Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998)
Höchsthöhe — IV x)

Zulässige Nutzungen nach Mindest- bzw Höchstanteilen, bezogen auf die Geschoßfläche nach Mindest- bzw Höchstanteilen, Anteil Wohnnutzung — W 60%-80% x)

Verlauf der Gemeindestraße
(§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)

Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)

Grenze des Änderungsgebietes
(außenanliegend)

FÜR DAS TEILGEBIET A

Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998)
Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe — 450,00 NN x)

Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:

TH=3.00m FH=3.00m GH=3.00m

TH=5.50m FH=5.50m GH=5.50m

TH=22.00m FH=22.00m GH=22.00m

Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:

Landesstraße B — B150

darüber hinaus:
Verkehrsfläche Bundes- oder Landesstraßenerweiterung

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

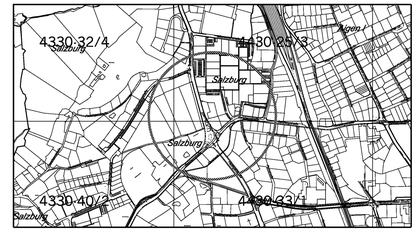
STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

AIGEN - PARSCH 2/G1/N1

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DER GRUNDSTUFE AIGEN - PARSCH 2/G1

KENNUMMER: 562.01/N01
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 13.12.2006	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 1/2007 SEITE: 4 VOM 15.01.2007	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.01.2007	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 26.07.2006

ZAHL: 5/03/41340/2006	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 6	Datum: 7.11.2006	Abl.Nr.: 3